

Stadt Saalburg - Ebersdorf



Amts- und Mitteilungsblatt

Nr. 2

Montag, den 19. März 2018

16. Jahrgang

Frohe Ostern!

Ein friedliches, frohes
und erholsames Osterfest
wünschen wir allen
Bürgerinnen und Bürgern
der Stadt Saalburg - Ebersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

da unser Bürgermeister, Herr Ortwig, seit November 2017 krankheitsbedingt nicht im Amt ist, führe ich die Geschäfte der Stadt.

In gewohnter harmonischer Zusammenarbeit im Stadtrat ist es uns gelungen, die erfahrungsgemäß schwerste Arbeit um die Jahreswende zu bewältigen. Hierbei ist eine drohende Zahlungsunfähigkeit der Stadt abgewendet worden. Zahlreiche wichtige Beschlüsse für die Entwicklung der Stadt als auch deren touristische Entwicklung sind einstimmig beschlossen worden.

Wir haben den Haushalt des Jahres 2018 noch im Januar verabschiedet.

Dies alles wäre uns ohne die hervorragende unterstützende Arbeit der Verwaltungsangestellten nicht gelungen. Daher mein ausdrücklicher Dank für diese optimale Zusammenarbeit.

Neulich haben wir die nächste Hürde überwunden und die behördliche Würdigung unseres Haushaltes erhalten, der nach Veröffentlichung in diesem Amtsblatt rechtskräftig wird. Jetzt können wir die notwendigen geplanten Maßnahmen starten und deren Verwirklichung realisieren.

Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen und Ihrer Verwandtschaft auch im Namen des Stadtrates und der Verwaltung ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Dr. Allam Hanna

Amtlicher Teil

Wohnungen zu vermieten

In Saalburg

Vier-Raum-Wohnung
Zwei-Raum-Wohnung

Größe ca. 72 m² mit Balkon
Größe ca. 50 m² mit Balkon

Anfragen an Bürgerservice/Touristinformation Saalburg,
Tel. 036647/29064

In Ebersdorf

Vier-Raum-Wohnung

Größe ca. 67 m²

Anfragen an die Stadtverwaltung in Ebersdorf,
Tel. 036651/38119 oder 38114

Termine für das Amtsblatt der Stadt Saalburg-Ebersdorf 2018

Nr.	Termin der Erscheinung	Termin der Abgabe	für den Zeitraum
03/18	Mo 30.04.18	Mi 11.04.18	30.04. - 03.06.18
04/18	Mo 04.06.18	Mi 16.05.18	04.06. - 15.07.18
05/18	Mo 16.07.18	Mi 27.06.18	16.07. - 26.08.18
06/18	Mo 27.08.18	Mi 08.08.18	27.08. - 30.09.18
07/18	Mo 01.10.18	Mi 12.09.18	01.10. - 04.11.18
08/18	Mo 05.11.18	Mi 17.10.18	05.11. - 16.12.18
09/18	Mo 17.12.18	Mi 28.11.18	17.12. - 27.01.19

Bitte beachten Sie, uns Ihre Artikel und Beiträge möglichst per e-mail zuzusenden an:
hauptamt@saalburg-ebersdorf.de

oder

verwaltung@saalburg-ebersdorf.de

Zur weiteren Beachtung:

Private und gewerbliche Anzeigen

bitte über den LINUS WITTICH Medien KG Herrn Wolf 036651/87339 oder 0174/9240921

Hinweis

Die Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Saalburg-Ebersdorf ab 2014 finden Sie auch auf unserer Internetseite www.saalburg-ebersdorf.de.

Energieberatungsmobil in Saalburg

Am **Dienstag, d. 20.03.2018** in der Zeit von 9.00 - 15.00 Uhr auf dem Parkplatz des Wurzbacher Backhauses.

Schadstoffmobil Sammlung gefährlicher Abfälle 2018

Ortsteil	Termin 1. Halbjahr	Termin 2. Halbjahr	Ort
Ebersdorf	11.04.18 14.40 - 15.10 Uhr	14.11.18 14.40 - 15.10 Uhr	Parkplatz Orangerie
Friesau	07.04.18 10.00 - 10.30 Uhr	27.10.18 10.00 - 10.30 Uhr	Platz vor Nr. 127 Spielplatz
Kloster	13.04.18 17.40 - 18.00 Uhr	16.11.18 17.40 - 18.00 Uhr	Dorfplatz
Kulm	06.04.18 11.15 - 11.30 Uhr	09.11.18 11.15 - 11.30 Uhr	Parkplatz hinter Gemeinde
Pöritzsch	13.04.18 17.00 - 17.20 Uhr	16.11.18 17.00 - 17.20 Uhr	Dorfplatz
Raila	16.03.18 14.00 - 14.20 Uhr	19.10.18 14.00 - 14.20 Uhr	Dorfmitte Bushaltestelle
Röppisch	11.04.18 14.00 - 14.20 Uhr	14.11.18 14.00 - 14.20 Uhr	Dorfplatz
Saalburg	07.04.18 08.45 - 09.05 Uhr	27.10.18 08.45 - 09.05 Uhr	Am Ehrenhain Wertstoffplatz
	07.04.18 09.15 - 09.35 Uhr	27.10.18 09.15 - 09.35 Uhr	Parkplatz Ortseingang
Schönbrunn	war am 24.02.18 08.00 - 8.30 Uhr	18.08.18 08.00 - 08.30 Uhr	Am unteren Brunnen
Wernsdorf	06.04.18 10.40 - 11.00 Uhr	09.11.18 10.40 - 11.00 Uhr	Dorfplatz
Zoppoten	11.04.18 15.20 - 15.40 Uhr	14.11.18 15.20 - 15.40 Uhr	Dorf

Revierförster**Gemarkung Pöritzsch, Zoppoten, Ebersdorf, Friesau, Saalburg (anteilig), Schönbrunn**

Herr André Pasold 036640/22227 oder 0172/3480333
Dienstags gerade Kalenderwoche in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr in der Verwaltung in Ebersdorf Parkstr. 1.

Gemarkung Raila, Kulm, Wernsdorf, Saalburg (anteilig)

Herr Andreas Bähr 03663/4899917 oder 0172/3480338
Dienstags (2. u. 4. im Monat) 16.00 - 18.00 Uhr im Forstamt in Schleiz

Gemarkung Röppisch, Saalburg (anteilig)

Herr Heino Linke 0361/573913132 oder 0172/3480339
Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr in der Revierförsterei Liebschütz

Haushaltssatzung der Stadt Saalburg-Ebersdorf

Landkreis Saale-Orla für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund des § 55 in Verbindung mit dem § 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der derzeit gültigen Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch das Begleitgesetz zum Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung (Gesetz für mehr direkte Demokratie in Thüringer Kommunen) vom 8. April 2009 (GVBl. S. 345) erlässt die Stadt Saalburg-Ebersdorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.488.050 €
-----------------------------------	-------------

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.020.900 €
-----------------------------------	-------------

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von

355.500 €

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|---|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe(A) | | 271 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | | 389 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 400 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

2.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Ausgefertigt am: 06.03.2018

Stadt Saalburg-Ebersdorf

Ort: Saalburg-Ebersdorf

(Siegel)

gez. Dr. A. Hanna
stellv. Bürgermeister

Die vorstehend veröffentlichte Haushaltssatzung 2018 der Stadt Saalburg-Ebersdorf wurde der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis zur Prüfung vorgelegt. Die rechtsaufsichtliche Behandlung der Haushaltssatzung erfolgte mit Schreiben vom 01.03.2018.

Bekanntmachung:

Der vollständige Haushalt 2018 mit allen Anlagen liegt während der üblichen Dienststunden vom 20.03.2018 bis zum 17.04.2018 in der Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf, Parkstraße 1 in der Kämmerei zur Einsichtnahme aus.

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 29.01.2018 in Ebersdorf

Stimmberechtigte Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 17

Beschluss Nr. 01/18-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung.

anwesend: 13 dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 02/18-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.12.2017

anwesend: 13 dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 5

Beschluss Nr. 03/18-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit den dazugehörigen Anlagen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat vierteljährlich über den Erfüllungsstand des Haushaltes zu berichten.

anwesend: 14 dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 04/18-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt den Finanzplan bis zum Jahr 2021 mit dazugehörigem Investitionsprogramm.

anwesend: 14 dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 05/18-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt, den Auftrag zur Durchführung von Winterdienstleistungen auf Teilstrecken der Stadtteile Saalburg und Kloster an das Unternehmen Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsdienst (TSI) mbH & Co. entsprechend des Angebotes vom 28.11.2017 KG zu erteilen.

Die Auslösung der Einsätze erfolgt auf Abruf/Anweisung durch den Bauhof der Stadt.

anwesend: 14 dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 06/18-SR

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt die Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates Beschluss-Nr. 87/17-SR vom 11.12.2017.

anwesend: 14 dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 26.02.2018 in Ebersdorf

Stimmberechtigte Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 17

Beschluss Nr.11 /18-SR

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließen die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung.

anwesend: 9 dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr.12/18-SR

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.01.2018

anwesend: 9 dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

Beschluss Nr. 13/18-SR

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Saalburg-Ebersdorf vom 30.09.2014 in der Fassung der Änderung vom 21.12.2015. Der § 20, Abs. 3, Punkt 7 der Geschäftsordnung erhält folgende Fassung:

7. die Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben bis zur Höhe von 3.000,00 € und außerplanmäßiger Ausgaben bis zur Höhe von 3.000,00 € jeweils im Einzelfall. Der Bürgermeister ist berechtigt, bis zu vorstehenden Grenzen Mittel, die durch anderweitige Einsparungen zur Verfügung stehen, Mehreinnahmen und Mittel der Deckungsreserve zur Gewährleistung der Deckung in Anspruch zu nehmen,
 anwesend: 10 dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 14/18-SR

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Stauseeufer Saalburg-Kloster“ der Stadt Saalburg-Ebersdorf wird ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) begründet.

Der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 1 BauGB für unbebaute Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Stauseeufer Saalburg-Kloster“ (Vorkaufssatzung).

anwesend: 10 dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0
 (Vorkaufssatzung nachfolgend veröffentlicht)

Beschluss Nr. 15/18-SR

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Erschließung des 2. Bauabschnittes des Wohngebietes „Kulmburgsacker“ Saalburg an die Fa. Schwall + Mayer Hochbau und Tiefbau GmbH, Zum Mühlenberg 9 in 07806 Neustadt / Orla, basierend auf dem Angebot der benannten Firma vom 16.02.2018. Der Bürgermeister wird mit dem Vertragsabschluss beauftragt.

anwesend: 10 dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Grundsätzlich kann jeder Deutsche im Alter zwischen 25 und 70 Jahren Schöffe bzw. Schöffin werden. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, Reife des Urteils und geistige Beweglichkeit sowie körperliche Eignung. Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht, kann sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bewerben:

bis 30.04.2018
 bei der Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf
 Parkstr. 1
 07929 Saalburg-Ebersdorf
 Tel. 036651/38115

Da auch Jugendschöffen wieder neu zu wählen sind, können Interessenten Ihre Bewerbung an das Fachbereichsbüro Jugend, Soziales und Bildung des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Str. 4; 07907 Schleiz richten.

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Beantragung von Dokumenten:

Überprüfen Sie Ihren Personalausweis bzw. Reisepass auf deren Gültigkeit.

Für die Neubeantragung bringen Sie bitte mit:

- aktuelles Bild (Bild muss biometrietauglich sein)
- Dokument
- Geburts- oder Eheurkunde
- Gebühr für den Personalausweis 28,80 € (über 24 Jahre)
22,80 € (unter 24 Jahre)
- für den Reisepass 60,00 € (über 24 Jahre)
37,50 € (unter 24 Jahre)
- Kinderreisepass 13,00 €

Wir weisen auf eine rechtzeitige Beantragung hin.

Zuzug

Bei einem Zuzug nach Saalburg-Ebersdorf ist folgendes für die Anmeldung der zuziehenden Person(en) zu beachten:

Bitte bringen Sie mit:

- vorhandene Dokumente (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass)
- Geburtsurkunde, Eheurkunde
- Wohnungsgeberbescheinigung
- Weiterhin je nach Sachlage:**
- Vaterschaftsanerkennung
- Scheidungsurteil
- Sorgerechtserklärung
- Zustimmungserklärung des nicht mitziehenden Elternteils bei gemeinsamen Sorgerecht

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns unter Tel. 036651/38114 oder 036647/29064.

Standesamtliche Nachrichten für die Monate Januar und Februar 2018

Nachträglich herzlichen Glückwunsch den Eltern zur Geburt

Noah Post Kulm
 Luise Drechsel Schönbrunn
 Frieda Rüdiger Ebersdorf



Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf sucht einen/eine Mitarbeiter/in für die Tätigkeit als Campingplatzwart für den Campingplatz Saalburg-Bad.

Die Tätigkeit umfasst u.a.:

- Verwaltungsaufgaben für den Campingplatz
- Unterhaltungs- und Pflegearbeiten
- Verkauf von Informationsmaterial und Lebensmitteln
- Klärung von Anliegen der Camper

Der/die Bewerber/in sollte über eine verwaltungstechnische, tourismusorientierte oder handwerkliche Ausbildung verfügen.

Die Einstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 3 TVöD und umfasst 28 Wochenstunden.

Es ist vorgesehen, die Stelle voraussichtlich zum 01.06.2018 zu besetzen.

Interessenten können ihre Bewerbung bis zum **13.04.2018** bei der Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf, Parkstraße 1, abgeben.

Saalburg-Ebersdorf, den 08.03.2018

Erschließung Wohngebiet in Ebersdorf

Die Stadt Saalburg-Ebersdorf beabsichtigt, im Ortsteil Ebersdorf ein Wohngebiet für den Bau von Eigenheimen zu erschließen. Zur Ermittlung des voraussichtlichen Bedarfs an Bauplätzen bitten wir Interessenten an einem Bauplatz in Ebersdorf, sich bis zum **30.04.2018** bei der Stadtverwaltung, Parkstraße 1, in Saalburg-Ebersdorf zu melden. Die Anfrage ist unverbindlich und dient der Bedarfserfassung.

Schöffenwahl

Am 31.12.2018 enden bundesweit die Amtszeiten der in der Strafrechtspflege tätigen Schöffen. In Folge dessen sind im Jahr 2018 Neuwahlen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 durchzuführen. Die Gemeinden sind verpflichtet, Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen zu erstellen. Gesucht werden Bewerber/innen, die dieses ehrenamtliche Amt übernehmen würden.

Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Herrn Rolf Fischer und Frau Gisela Fischer Ebersdorf



Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Herrn Dr. Dieter Findeisen und Frau Gisela Findeisen Ebersdorf



Verstorben sind:	im Alter von	
Sabine Dieball	Schönbrunn	62 Jahren
Gerhard Grimm	Schönbrunn	81 Jahren
Bernd Fröhlich	Zoppoten	55 Jahren
Hannelore Erler	Saalburg	81 Jahren
Hilde Weiss	Saalburg	82 Jahren
Edeltraud Joram	Ebersdorf	90 Jahren
Heidemarie Maciey	Ebersdorf	73 Jahren
Jürgen Wichmann	Ebersdorf	69 Jahren
Karl Voßeler	Ebersdorf	95 Jahren
Gustav Stürmer	Ebersdorf	90 Jahren
Urusla Rücker	Ebersdorf	80 Jahren
Ingrid Lange	Ebersdorf	82 Jahren
Katharina Ehrhardt	Saalburg	97 Jahren
Manfred Spindler	Zoppoten	81 Jahren
Heinz Pfeifer	Röppisch	84 Jahren
Erika Krauß	Schönbrunn	93 Jahren
Gert Becker	Raila	83 Jahren

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Aufruf zur Antragstellung 2018 der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis

Durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und das Thüringer Landesprogramm „Denk Bunt!“ wird der Saale-Orla-Kreis beim Aufbau eines regionalen Bündnisses gegen Rechtsextremismus, Gewalt und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit unterstützt.

In dieser „Partnerschaft für Demokratie“ kommen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus Vereinen und Verbänden zusammen.

Es werden Projekte gefördert, die zum Mitgestalten, Mitdenken, Mitpacken und Hinschauen anregen. Dabei steht, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft, vor allem die Teilhabe an der Gestaltung der demokratischen Gesellschaft im Mittelpunkt. Eine Übersicht über Projekte der letzten Jahre findet man auf der Homepage unter www.vielfalt-im-sok.de.

Vorrangige Handlungsgrundlage ist die Leitlinie „Bundesweite Förderung lokaler ‚Partnerschaften für Demokratie‘“, die ebenfalls auf der Homepage abgerufen werden kann.

Dort steht auch das Antragsformular der Projektförderung zur Verfügung, welches zur Antragstellung zwingend erforderlich ist. Der Antrag wird an die Koordinierungs- und Fachstelle gerichtet, welche die Antragsteller bei der Antragstellung berät und bei der Entwicklung von Projekten unterstützt.

Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im SOK

David Theobald
Breite Straße 20, 07381 Pößneck
03647 50 49 706
info@vielfalt-im-sok.de

Wir gratulieren

Allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und alles Gute!

Im Zeitraum vom 19.03. - 29.04.2018

in Ebersdorf

19.03.	Frau Hildegard Zien	zum 85. Geburtstag
25.03.	Frau Gisela Wolfram	zum 75. Geburtstag
30.03.	Frau Hannelore Geiger	zum 80. Geburtstag
10.04.	Frau Hannelore Frühauf	zum 80. Geburtstag
16.04.	Frau Gisela Findeisen	zum 80. Geburtstag
23.04.	Frau Brunhilde Schirlin	zum 80. Geburtstag

in Friesau

19.03.	Herr Bernd Söll	zum 80. Geburtstag
31.03.	Frau Elfriede Ullmann	zum 70. Geburtstag
04.04.	Herr Udo Grieser	zum 70. Geburtstag

in Röppisch

19.04.	Frau Hulda Pöhlmann	zum 95. Geburtstag
28.04.	Frau Ingeburg Voigt	zum 75. Geburtstag

in Saalburg

31.03.	Frau Marianne Kreisel	zum 85. Geburtstag
17.04.	Frau Renate Göbel	zum 75. Geburtstag



Kindertagesstätten

Kindergarten Saalburg

Kleine Glücksboten in Saalburg unterwegs

In der zweiten Woche des neuen Jahres machten sich die Kinder des Kindergartens „Löwenzahn“ auf den Weg, um GLÜCK in Saalburg zu verteilen.

Die „Löwenzähne“ taten dies in Form von Glückskekzen, welche sie selbst gebacken und mit Sprüchen bestückt hatten.

Einen Besuch statteten sie unter anderem der Schleizer Landbäckerei, der Apotheke, dem Geschäft der Familie Hahn und den Ärzten ab, aber auch Passanten, die gerade in Saalburg unterwegs waren, durften in das Körbchen voll Glück greifen - schließlich kann das jeder für das neue Jahr gebrauchen.



Kindergarten Wirbelwind

Förderverein und Kindergarten - zwei starke Partner!

Der Verein zur Förderung des Kindergarten „Wirbelwind“ Ebersdorf e.V. unterstützt den Kindergarten schon seit vielen Jahren. Unser Verein besteht aktuell aus 15 Mitgliedern.

Ein großes Ziel ist es den Kindergarten „Wirbelwind“ finanziell und in seiner pädagogischen Arbeit zu unterstützen.

Finanziell unterstützen wir die Anschaffung von Spiel-, Lern- und Anschauungsmaterialien, sowie Geschenken zu Geburtstagen, Ostern, Weihnachten, Schuleinführung, etc.

Außerdem organisieren und gestalten wir Feste und Veranstaltungen mit, setzen uns für Lösungen aktueller Probleme im Kindergarten ein und engagieren uns für Sammlungen zahlreicher Spenden.

Im Januar 2018 wurde in der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt.

Den 1. Vorstand hat in diesem Jahr Katrin Hahnel übernommen. Ihre Stellvertreterin und somit 2. Vorstand übernimmt weiterhin Iris Hornfeck. Die neue Kassenwartin ist seit Januar Maria Glauche.



Mitarbeiter der Firma „Rheber Holz Design“ und Mitarbeiter des Bauhofs Ebersdorf bauen hier für den Kindergarten das neue Spielgerät auf.

Schulnachrichten

Neues aus der Regelschule Remptendorf

Bereits noch vor dem Weihnachtsfest im letzten Jahr statteten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 zum wiederholten Male dem Tierheim in Schleiz einen Besuch ab und übergaben der Tierheimleiterin Marion Damisch eine großzügige Spenden von über 1000 Euro, die in den Wochen vor Weihnachten in den jeweiligen Heimatorten gesammelt wurden. Die Freude im Tierheim war riesig, an dieser Stelle vielen Dank an all diejenigen, die diese tolle Spende möglich machten.



von links: Maria Glauche, Iris Hornfeck, Katrin Hahnel

Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Cathleen und Frank Reißig.

Wir bedanken uns bei ihnen ganz herzlich für ihr großes Engagement innerhalb mehrerer Jahre Vorstandstätigkeit!

Im Jahr 2017 konnten wir durch viele Aktionen Spendengelder sammeln.

Durch die Einnahmen eines erfolgreichen Bücher-Flohmarktes, durch unsere Altpapier- und Altkleidersammlung und weiteren Spenden war es uns nun möglich, ein neues Spielgerät für den Außenbereich des Kindergartens anzuschaffen.

Ein tolles **Kletter- und Balanciergerät** wurde durch die Firma „Rheber Holz Design“ aus Schleiz für unseren Kindergarten gebaut und konnte im Januar 2018 aufgebaut werden.

Nun steht den Kindern ein neues attraktives bewegungsförderndes Spielelement zur Verfügung, durch das sie spielerisch ihr Gleichgewicht trainieren und ihren Bewegungsdrang aktiv ausleben können.



Am Planspiel Börse im Zeitraum Mitte Oktober bis Mitte Dezember 2017 beteiligten sich 144 Spielgruppen aus dem Saale-Orla-Kreis. Die Schüler Julien Bella, Nico Schulschenk und Leon Podoll aus der Klasse 8b belegten hierbei einen grandiosen 10. Platz. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle!



Die Berufsberaterin des Arbeitsamtes Pöbneck Frau Metelkow war am 19.01.2018 zu Gast bei den Schülern der Klassenstufe 9 und 10, um unterstützend die Schüler zu beraten, die bisher noch nicht die richtige Ausbildungsstelle gefunden haben.

Das Solotheater mit Ekkehart Voigt gastierte am 24. Januar 2018 in der Regelschule und überraschte die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 - 10 mit einem phänomenalen Auftritt des Schillerschen „Wilhelm Tell“. Als Requisite reichten dem vielseitigen Schauspieler zwei Stühle, die man in kurze Treppen umwandeln konnte, ein Eimer, ein paar Pfeile, Hüte und die Armbrust. In seiner großen Wandlungsfähigkeit, mit Witz und Charme begeisterte er Schüler und Lehrer gleichermaßen.

Zu Gast an der Regelschule war Nicole Müller von der AOK am 26. Januar. In zwei Unterrichtsstunden brachte sie den Schülern der Klasse 10 nahe, wie sie sich bestmöglich in ihren demnächst anstehenden Projektarbeitsprüfungen als auch in Vorstellungsgesprächen bei ihren potentiellen Arbeitgebern präsentieren können.

Wie jedes Jahr im Januar luden Schulleiter Karl-Heinz Weiß, Beratungslehrerin Silke Enterlein und die zukünftige Klassenlehrerin Elke Wittke die neuen Schüler der kommenden Klassen 5 gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern am 27.01.2017 zu einem „Tag der offenen Tür“ ins Schulgebäude ein, um Informationen zu geben, das Schulhaus zu besichtigen sowie Fragen zu beantworten. Wie immer wurde dieser Vormittag rege seitens der Familien genutzt.

Bei dem alljährlich stattfindenden Geografiewettbewerb auf Klassenebene siegten in der Doppelklassenstufe Noel Rothe aus der Klasse 6, Sophie Ott in der Klassenstufe 7, Tim Grünler mit 16 Punkten aus der Klasse 8a vor Nico Schulschenk (8b), Jonas Wunder in Klassenstufe 9 sowie Lucas Drechsel in Klasse 10. Die Klassensieger der Klassenstufen 7 - 10 ermitteln am 19.02.2018 den Schulsieger. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch für hervorragende Leistungen.

Zu einem Abend für Eltern lud die Regelschule gemeinsam mit der Hypnosepraxis Matthias Brandes aus Röppisch alle interessierten Eltern am 01. Februar ein. In dem Film „Wege aus der Brüllfalle“ gab es erste Anregungen von Eltern für Eltern, ihre Kinder besser zu verstehen und Botschaften an sie eindringlicher zu transportieren.

- 01.04.2018** Ostern im Handarbeitskorb s. Artikel
02.04.2018 Osterspaziergang im Park s. Artikel
07.04./
08.04.2018 Mittelaltermarkt in Schönbrunn
14.04./
15.04.2018 Straßenfest in Schönbrunn
21.04.2018 Frühlingssingen in Ebersdorf
 Frühlingssingen anlässlich des 155-jährigen Chorjubiläum mit verschiedenen Gastchören anschließend Tanz mit der Kapelle „Klostermann und Band“
 Einlass: 17.00 Uhr
 Beginn: 18.00 Uhr
 Für Speisen und Getränke ist gesorgt
 Männergesangsverein Friesau 1863e.V.
- 21.04.2018** Bleilochlauf 2018
 2 km, 12 km, 24 km, 48 km
- Voranzeige:**
30.04.2018 **Großes Maifeuer in Kulm**
Maibaumaufstellen in Ebersdorf, Schönbrunn, Saalburg, Pöritzsch, Raila, Röppisch und Zoppoten

Jeden ersten Sonntag im Monat findet um 14.00 Uhr eine **Parkführung** statt. Treffpunkt: Orangerie Parkplatz

Ausstellungs- und Begegnungszentrum „Johann Amos Comenius“ im Großen Brüderhaus

- 23.03., Freitag**
 ab 18.00 Uhr Lange Nacht der Hausmusik
 im Rahmen der Thüringer Bach-Wochen
- 13.04., Freitag**
 18.00 Uhr Mitgliederversammlung
- 17.04., Dienstag**
 19.30 Uhr Vortrag zum Thema „Vogelbeobachtungen in Wald und Flur von Friesau“ Referent ist Konrad Spindler
- 22.04., Sonntag**
 15.00 Uhr „Musik im Gewölbe“ Helena und Mark Greathouse präsentieren ihre Cabaret-Show „Treffpunkt Hamburg“

An den **Sonntagen, 8. April, 15. April, 22. April und 29. April** 2018 ist von 14.00 bis 18.00 Uhr das Haus geöffnet.
 Zu sehen ist die Ausstellung „Kleine Künstler ganz groß“.

An alle Vereine!

Hinweise für die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen:

Bitte beachten Sie, dass die geplanten Veranstaltungen rechtzeitig (möglichst 2 Wochen) vorher in der Stadtverwaltung bei Frau Erler 036651/38119 anzuzeigen sind.

Veranstaltungen

Veranstaltungsübersicht

Veranstaltungen im Zeitraum 19.03.2018 - 29.04.2018

- 24.03.2018** Schauplatz für Handgemachtes in Zoppoten
 Der Freizeitclub Zoppoten e.V. lädt ein:
 In der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr „Schauplatz für Handgemachtes“ zum Zuschauen, Zuhören und Mitmachen im Ferien- und Erlebnishof Korb am Dorfplatz Zoppoten.



Jeden Montag, 19.00 Uhr „Patchworknähen“ im „Handarbeitskorb“ Zoppoten
 Andere Nähkurse auf Anfrage Näheres dazu unter www.zoppoten.net



Impressum

Herausgeber: Stadt Saalburg-Ebersdorf, Parkstraße 1, 07929 Saalburg-Ebersdorf, Telefon: 036651/3810, Fax: 036651/38111, E-Mail: verwaltung@saalburgebersdorf.de, Internet: www.saalburg-ebersdorf.de

Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Telefon: 03677/2050-0, Telefax: 03677/2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Volker Ortwig

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für Anzeigen: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 9-mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf kostenlos erhältlich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.



Bunte oder weiße Eier ???

Kommt und schaut selbst, beim

Osterspaziergang 2018 im Schlosspark Ebersdorf

Ostermontag, 02.04.2018

um 14.00 Uhr

am „Zinzendorfplatz“



Wie immer warten viele Überraschungen auf euch!



Dieses Jahr auch erstmals mit einem **Malwettbewerb!**

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt!

Stadt Saalburg-Ebersdorf
Bürgerinitiative Schlosspark Ebersdorf
Feuerwehrverein Ebersdorf e.V.

Ostern ist Saisonstart bei der Ferienlandbahn

Vier Pfoten und große Ohren begegnen vier Rädern und großem Typhon.

Ostern heißt bei der Ferienlandbahn Crispendorf, die Fahr-saison beginnt.

Ab Ostersonntag fahren die kleinen Bahnen geplant an über 20 Tagen im Jahr entlang des kleinen Flüsschen Wisenta.

So auch zu Ostern am Sonntag und Montag jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Züge beginnen am Bahnhof Festwiese im Abstand von bis zu 10 Minuten und legen einen Unterwegshalt an der Osterwiese ein. Da heißt es für Kinder Osternestersuchen! Die Wartezeit am Bahnhof Festwiese, bis der nächste Zug fährt, kann auf der Hüpfburg und in den Nachmittagsstunden bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Ein kleiner Souvenirstand hält eventuell das ein oder andere Ostergeschenk noch bereit bzw. informiert über die Ferienlandbahn Crispendorf und die Region. Für den Osterfahrbetrieb stehen der Ferienlandbahn Crispendorf drei offene, drei überdachte und die beiden Akkulokomotiven „Crispi“ und „Maja“ zur Verfügung.

Die Vereinsmitglieder, welche in ihrer Freizeit ehrenamtlich die Bahn betreiben, hatten in den Wintermonaten alle Hände voll zu tun. Neben den fälligen Fristen an den Lokomotiven „Maja“ und „Crispi“, wurden fast 63 Meter Gleis grundhaft erneuert. Dabei wurden 43 Beton- und 31 Holzschwellen sowie knapp 70 Tonnen verbaut. In diesem Zusammenhang möchten sich die Ferienlandbahn bei den Burgker Hartsteinwerken, Mayers Mietservice aus Schleiz, Baumaschinenservice Wohlfahrt aus Volkmannsdorf sowie allen Helfern, Partner und Sponsoren bedanken.

Die Wanderwege rund um das Ferienland bieten schöne Möglichkeiten für einen Osterspaziergang.

Das Team der Ferienlandbahn freut sich auf Ihren Besuch im Ferienland Crispendorf.

Ferienlandbahn Crispendorf e.V.
Herr Thomas Bitter
(Vorstandsvorsitzender)

Anschrift:
Ferienland 2 07924 Crispendorf
Telefon:
01573/ 8779637
E-Mail-Adresse:
bitter.thomas@ferienlandcrispendorf.de
Webadresse des Vereins:
www.ferienlandbahn.de

Herzliche Einladung

Blues, Soul, Rock'n'Roll und deutschsprachige Musik von Udo Lindenberg bis Peter Maffay



Diese Musiker von SelbControl heizen dem Publikum kräftig ein.

WANN?

Sonntag, den 08. April 2018
17:00 Uhr

WO?

Marienkirche zu Saalburg

UND DANACH?

Wir lassen es im Garten am Pfarrhaus gemeinsam gemütlich ausklingen. Der Rost brennt und gegen den Durst gibt es auch was.

Eintritt 5,00 €

Vereine und Verbände

Ausstellungs- und Begegnungszentrum „Johann Amos Comenius“ im Großen Brüderhaus

23.03., Freitag

ab 18.00 Uhr Lange Nacht der Hausmusik
im Rahmen der Thüringer Bach-Wochen

13.04., Freitag

18.00 Uhr Mitgliederversammlung

22.04., Sonntag

15.00 Uhr „Musik im Gewölbe“ Helena und Mark Greathouse präsentieren ihre Cabaret-Show „Treffpunkt Hamburg“

An den **Sonntagen, 8. April, 15. April, 22. April und 29. April 2018** ist von 14.00 bis 18.00 Uhr das Haus geöffnet.

Zu sehen ist die Ausstellung „Kleine Künstler ganz groß“.

Albrecht Stammler

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten

für Friesau, Kulm, Pöritzsch, Raila, Röppisch und Zoppoten

25. März

09.00 Uhr Konfirmationsjubiläum in Friesau

Palmsonntag

10.00 Uhr Musikalische Andacht in Raila

10.30 Uhr Konfirmationsjubiläum in Zoppoten

29. März

18.00 Uhr Agapemahl in Röppisch

30. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl in Kulm

Karfreitag

15.00 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl in Friesau

16.00 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl in Zoppoten

1. April

07.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl in Zoppoten

Ostersonntag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Friesau

2. April

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Raila

Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kulm

4. April

14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Friesau

13. April

18.00 Uhr Abendgottesdienst in Zoppoten

Freitag, 20. April

18.00 Uhr Abendgottesdienst in Friesau

Freitag, 22. April

09.00 Uhr Gottesdienst in Raila

10.00 Uhr Gottesdienst in Kulm

29. April

14.00 Uhr Posaunenchor-Jubiläum in Zoppoten

Brüdergemeinde

Herrnhuter Brüdergemeinde Ebersdorf

24.03., Sonnabend

19.00 Uhr Passions-Andacht „Bethanienstunde“, im Chorsaal

25.03., Sonntag

10.00 Uhr Predigtversammlung mit Hosianna-Singen und Kindergottesdienst, im Großen Saal

26.03., Montag

19.30 Uhr Leseversammlung in der Karwoche, im Chorsaal

27.03., Dienstag

19.30 Uhr Leseversammlung in der Karwoche, im Chorsaal

28.03., Mittwoch

19.30 Uhr Leseversammlung in der Karwoche, im Chorsaal

29.03., Donnerstag

10.00 Uhr Abendmahlsandacht, im Chorsaal

19.30 Uhr Leseversammlung in der Karwoche, im Chorsaal

30.03., Karfreitag

10.00 Uhr Leseversammlung in der Karwoche, im Großen Saal

14.30 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, im Großen Saal

31.03. Sonnabend

16.00 Uhr Osterfeuer, auf dem Sechseck
öffentliche Sicherheitsbelehrung „Feuerlöscher“

19.00 Uhr Abendsegen am Karsamstag, im Chorsaal

01.04. Sonntag

06.30 Uhr Ostermorgenfeier, Beginn im Großen Saal, mit Liturgie auf dem Gottesacker

10 Uhr Familiengottesdienst, im Großen Saal

07.04., Sonnabend

19.00 Uhr Leseversammlung nach Ostern, im Chorsaal

08.04., Sonntag

10.00 Uhr Predigtversammlung und Kindergottesdienst, im Großen Saal

14.04., Sonnabend

19.00 Uhr Gebetssingstunde, im Chorsaal

15.04., Sonntag

10.00 Uhr Predigtversammlung und Kindergottesdienst, im Großen Saal

21.04., Sonnabend

19.00 Uhr Gebetssingstunde, im Chorsaal

22.04., Sonntag

10.00 Uhr Predigtversammlung und Kindergottesdienst, im Großen Saal

28.04., Sonnabend

19.00 Uhr Gebetssingstunde, im Chorsaal

29.04., Sonntag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der Landeskirche und Kindergottesdienst, im Großen Saal

Kirchengemeinden Saalburg, Ebersdorf, Schönbrunn und Remptendorf im Kirchspiel Ebersdorf laden zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein

Samstag, 24.03.2018

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Saalburg

Sonntag, 25.03.2018

08:30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

10:00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf

Gründonnerstag, 29.03.2018

09:45 Uhr Kindergartenandacht in der Kirche Ebersdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Emmaus Ebersdorf

17:00 Uhr Tischabendmahl in Schönbrunn (Gemeinderaum)

18:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Remptendorf

19:00 Uhr Konzert und Hlg. Abendmahl in Saalburg

Karfreitag, 30.03.2018

09:30 Uhr Kreuzweg ab Remptendorf Kirche - dann Wanderung nach Ebersdorf

14:00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf

Ostersamstag, 31.03.2018

21:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht in Saalburg

Ostersonntag, 01.04.2018

08:30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

10:00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf

14:00 Uhr Gottesdienst in Schönbrunn

Ostermontag, 02.04.2018

10:00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf

14:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor in Saalburg

17:00 Uhr Gottesdienst in Lückenmühle

Sonntag, 08.04.2018

09:30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

10:00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf

17:00 Uhr Konzert in Saalburg (siehe Anzeige)

Sonntag, 15.04.2018

09:30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

10:00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf

14:00 Uhr Gottesdienst in Schönbrunn

Samstag, 21.04.2018

17:00 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

Sonntag, 22.04.2018

10:00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf

14:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung in Saalburg

Sonntag, 29.04.2018

10:00 Uhr Gottesdienst mit Bibelwochenabschluss in Remptendorf

10:00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf

14:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung in Schönbrunn

Sonstiges

Beratung in Ebersdorf

Die Saale-Neckar Diakonie bietet seit 2017 Beratung zu Pflege und Versorgung für pflegebedürftige Menschen, Angehörige und Interessierte in Ebersdorf an.

Die nächste Beratungszeit findet jeweils am Mittwoch,

28. März 2018 und am 25. April 2018

von 17:00 bis 18:00 Uhr im Haus Elisabeth statt.

Künftig können Interessierte aus Ebersdorf und der Region an jedem letzten Mittwoch im Monat in das Haus Elisabeth in der Krankenhausstraße 8 ohne Anmeldung kommen oder anrufen: Tel. 036651 381911 und einen anderen Termin bzw. Hausbesuch vereinbaren.

Das Angebot ist kostenfrei und unverbindlich.

Kontakt:

Nicole Hartenstein, Pflegedienstleiterin

Tel. 036651 381911, N.Hartenstein@diakonie-wl.de

www.diakonie-wl.de

Die Wernsdorfer Kiefer und ihre Mär

Hommage an einen alten Baum

Sie war einst in vieler Munde, diese alte Kiefer auf halbem Wege zwischen Raila und Wernsdorf und umgekehrt.

Weithin sichtbar in dieser freien Feldflur schien sie mit ihrem storchennestartigen Gipfel sich breit über eine alte Wegekreuzung schirmen zu wollen und die Vorübergehenden zur Rast einzuladen oder auch vor Witterungsunbilden zu schützen. Sie war alt und knorrig und von den Wettern zerzaust.



„Da oben bei der Wernsdorfer Kiefer“ oder auch „dort bei der Wernsdorfer Kiefer“ waren geflügelte Worte und landschaftsbeschreibend.

Niemand konnte sie sich von dort weg denken und fragte man die älteren Leute in der Gegend, so erhielt man fast immer zur Antwort: „Diese alte Kiefer gab es schon immer.“

Sie kennzeichnete jene Stelle in der Feldflur, wo sich eine alte Wegeverbindung vom Saale- und Wetteratal über den Kulmberg hinauf mit dem Railaer Weg kreuzte und dann weiter durch den Walddistrikt Romlera zur alten Nürnberg-Leipziger-Handelsstraße führte, sie kreuzte und dann weiter durch die Kämmera bis hinein ins vogtländisch-plauensche Gebiet führte.

Dieser alte Weg, einstmals sicherlich stark frequentiert, hieß zwischen dem ehemaligen Kulmer Maschinenhaus und dieser Kreuzung, einst mal das Sträßlein, woraus seine frühere Bedeutung geschlossen werden kann.

Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass sich um sie Erzählungen, Legenden und auch Mythen schlangen, die oftmals in Gesellschaften erzählt wurden und auch diese alte Kiefer mit einem ehrfürchtigen Mythos umgaben.

So hieß es, sie habe schon miterlebt als das Heer des sächsischen Königs 1806 hier oben aufmarschierte um den französischen Truppen unter Napoleon den Saaleübergang zu verwehren.

Unter den sächsischen Soldaten befand sich auch ein gewisser Karl Stülbner, jener erzgebirgische Volksheld und Freischütz, der ein weiteres Mal seinen Militärdienst ableistete um endlich eine Försterstelle zu erlangen.

In diesen, nun schon kalten Septembertagen, als er des Nachts auf Wacht stand, war die Brunftzeit der Rothirsche in vollem Gange. Das Schreien der zahlreichen brunftigen Hirsche war eine ganz andere Musik in seinen Ohren und brachte sein Blut in große Erregung. Das alles erinnerte ihn an seine erzgebirgische Heimat und in seiner Jägerseele entfachte sich eine große Sehnsucht, so dass er ein weiteres Mal den Militärdienst quittierte und in Richtung Erzgebirge desertierte.

Es ist zwar nicht überliefert, ob es den Weg an der alten Kiefer vorbei ins Vogtländische hinein und dann dem Erzgebirge zu nahm, aber es lässt die Vermutung zu.

In seinem Stülbner-Roman „Der grüne Rebell“ beschreibt der Schriftsteller H.H.Wille diesen Vorgang, der auch militärisch belegt ist, recht anschaulich.

Doch wie bekannt, erzwangen die Franzosen den Saaleübergang bei Kloster und trieben die sächsischen Truppen vor sich her in Richtung Schleiz.

So entwickelte sich hier oben ein gewaltiger Truppenaufmarsch beider Heere mit den vielen Versorgungseinrichtungen im Gefolge. Die alte Kiefer soll die miterlebt und unbeschadet überstanden haben.

Bei Schleiz, am 8. und 9. Oktober 1806, kam es in seiner Schrift zum ersten Zusammenstoß im Kriege von 1806/07.

Dies hat H. von Strauch sehr detailgetreu beschrieben.

Das alles soll die Bedeutung dieses alten Baumes weiter gehoben und den Stolz, vor allem der Wernsdorfer, hervorgerufen haben.

Das brachte natürlich auch die Bewohner der Nachbardörfer, die dies den Wernsdorfern nicht gönnten, auf eine Idee, die in der Beseitigung dieser Kiefer enden sollte.

So machte sich eines Nachts ein Bauer mit seinem Pferdegespann, aus einem der Nachbardörfer auf, um die Kiefer umzusägen.

Das Wetter soll sehr schlecht gewesen sein und er soll sich vergewissert haben, dass ihm niemand dabei zuschauen konnte.

Als er die Säge ansetzte, soll in dem Risch-Ratsch des Blattes der leise Ruf des Baumes mit Sägen zu vernehmen gewesen sein.

Das soll diesem Bauern so in die Glieder gefahren sein, dass er die Säge wieder absetzte. Als er auch noch sah, dass statt der Sägespäne Blut aus dem Baume floss, hielt er von seinem Vorhaben ab und soll mit großem Galopp wieder heimwärts gefahren sein.

Fahl im Gesicht und schlotternd an den Gliedern soll er mehrere Tage nicht ansprechbar gewesen sein und auch sonst soll ihn dieses Geschehen sehr verändert haben. Seine Tat soll ruchbar geworden sein und er soll immer in ständiger Angst vor Vergeltung fortan gelebt haben.

Wer dies gewesen sein soll, weiß die Sage aber nicht.

Auch dies erhöhte die Ehrfurcht vor diesem Baum und machte ihn im Bewusstsein der Bevölkerung unangreifbar.

So ward er geschützt und blieb ein Symbol für diese Gegend.

Auch als am 21. April 1945 zwei amerikanische Panzer in Richtung Raila donnerten, die Erde um sie herum zum Erzittern brachten, soll er sehr gewackelt haben, doch er überstand auch dies.

Als sich mit Gründung der DDR 1949 auch das Land Thüringen von der einklassigen Dorfschule trennte, wurden die beiden Schulen Raila und Wernsdorf zusammengelegt. Das hieß für diese Schüलगeneration einen täglichen Fußweg, denn die Klassen 1-4 (die Kleinen) und die Klassen 5-8 (die Großen) beider Orte sind sowohl in Wernsdorf als auch in Raila unterrichtet worden.

Dieser tägliche Fußweg, noch von Montag bis Samstag, führte unweigerlich an dieser Kiefer vorbei. Sie war Wegzeichen und Markierung zugleich.

Wir nahmen sie wahr und als wir von unseren Eltern die Legenden und Mythen von ihr erfuhren, grub sie sich stärker in unser Bewusstsein.

Wir betrachteten sie ehrfürchtig und respektvoll, manchmal unterbrachen wir den Schulweg, stellten uns bei ihr unter oder spielten um sie herum. So gehörte sie ganz einfach zu unserer Schulzeit.

Von Alters her und bis 1953 sind auch die in Raila Verstorbenen mit Pferde- und Ochsenfuhrwerken über diese Kreuzung und das Sträßlein nach Kulm, sowohl zur kirchlichen Trauerfeier als auch zum anschließenden Begräbnis auf dem Friedhof, gebracht worden. Ob diese alte Kiefer auch ihnen wohl einen letzten Gruß gesandt hat?

Das Railaer Milchfuhrwerk, welches täglich, auch über diesen Weg und über Wernsdorf bzw. Kulm, die Milch zur Saalburger Molkerei transportierte, nutzte diesen alten Baum als Markierung.

Manche Wernsdorfer oder auch Kulmer können sich sicherlich noch an die markigen Sprüche bzw. die lautstarke Ortsdurchfahrt des Fuhrmanns erinnern.

Mit der Bildung der LPGen, der landwirtschaftlichen Großraumbauwirtschaft und der Errichtung der Wernsdorfer Milchviehanlage verschwand auch das Sträßlein, als letzte Zuführung dieser Kreuzung.

Sie war damit endgültig erloschen, zumal auch mit dem Bau der Autobahn der Zugang zum Walddistrikt Romlera und der alten Handelsstraße Nürnberg – Leipzig verändert worden war.

Der nunmehrige Rest dieser Kreuzung wurde benutzt, um für die Milchviehanlage ein Durchfahrtsilo einzurichten.

Dies war offensichtlich auch das Ende der Wernsdorfer Kiefer. Sie wurde daraufhin dürr und beseitigt.

Ein Bauer aus Raila, der auch auf die Fleischbeschau ging und viel bäuerliches Arbeitsgerät sammelte, wollte nicht, dass der Mythos und die Legenden um die Wernsdorfer Kiefer in Vergessenheit geraten und pflanzte 1988 eine neue Kiefer, die nunmehr seit 1 Jahr empor wächst und zu ihr sich Strauchwuchs und Birken gesellten.

Mit Aufgabe des Durchfahrtsilos ist ein grüner Fleck übrig geblieben, der zum Verweilen einlädt.

Eine Ruhebank fehlt allerdings noch und mit dem Wachsen dieser neuen Kiefer sollte es auch heimatverbunden heißen, da oben bei der „Wernsdorfer Kiefer“.

Eben auch- um der Heimat Willen- hat eine private Initiative in Raila, in Übereinstimmung mit den Grundstückseigentümern, an einige historische Stätten erinnert und mit Erklärungstafeln gekennzeichnet, die Einblick in das Leben der Vorfahren geben.

So unter anderem, wo in der Auleite der letzte Bär im Schleizer Oberland gefangen wurde oder am Kirchhügel eine alte Kirche gestanden haben soll und auch im Gamotschtal, wo in früherer Zeit nach Gold, Kupfer und Zinn gegraben wurde.

Es gibt noch mehr solche Schätze heimatlicher Kultur.

Man sollte sie heben, kennzeichnen und erzählen lassen.



Als Autor, bedanke ich mich ganz herzlich bei Frau Kerstin Giegling (Raila) für die Niederschrift dieser Gedanken.

**Karl-Heinz Reichardt
Raila**

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Amtlicher Teil

Satzung der Stadt Saalburg-Ebersdorf

über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 1 BauGB für unbebaute Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Stauseeufer Saalburg-Kloster“ (Vorkaufssatzung)

Die Stadt Saalburg-Ebersdorf erlässt auf Grund des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB in der Neufassung des Baugesetzbuches vom 03.11.2017 (BGBl. I. S. 3634) und § 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95), folgende Satzung:

§ 1 Besonderes Vorkaufsrecht

(1) Zur Sicherung der Bauleitplanung steht der Stadt Saalburg-Ebersdorf ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB an unbebauten Grundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Stauseeufer Saalburg-Kloster“ zu.

(2) Der Verkäufer eines Grundstückes hat der Gemeinde den Inhalt des Kaufvertrages unverzüglich mitzuteilen. Die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers oder des Notars ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehendes Vorkaufsrechts nachgewiesen ist.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Stauseeufer Saalburg-Kloster“ und schließt alle innerhalb des Geltungsbereiches gelegenen unbebauten Grundstücke ein.

(2) Der Geltungsbereich dieser Satzung ist im anliegenden Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist, schwarz gestrichelt dargestellt.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am: 12.03.2018
Stadt Saalburg-Ebersdorf

Ort: Saalburg-Ebersdorf

gez. Dr. A. Hanna
stellv. Bürgermeister

(Siegel)

Die vorstehend veröffentlichte Satzung (Vorkaufssatzung) der Stadt Saalburg-Ebersdorf wurde der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis zur Prüfung vorgelegt. Die rechtsaufsichtliche Behandlung der Satzung erfolgte mit Schreiben vom 09.03.2018.

Bekanntmachung:

Die Satzung mit allen Anlagen liegt während der üblichen Dienststunden vom 20.03.2018 bis zum 17.04.2018 in der Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf, Parkstraße 1 im Bauamt zur Einsichtnahme aus.

Bekanntmachungsvermerk:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und die Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.



Saalburg	4	566	
	4	565	
	4	564	
	4	561/1	
	4	561/2	
	4	555	
	4	1465/1	Teilfläche
	4	541	
	4	517	
	4	516/1	
	4	490/2	
	4	490/3	
	4	1470	Teilfläche

Anlage: Lageplan mit Eintragung des Geltungsbereiches
(unmaßstäblich)

Anlage:
Liste der im räumlichen Geltungsbereich der Satzung gelegenen Flurstücke bzw. Flurstücksteilflächen

Gemarkung	Flur	Flurstück	
Saalburg	2	628	Teilfläche
	2	630/4	Teilfläche
	2	630/5	
	2	632/3	
	2	633/3	
	2	634/3	
	2	636/3	
	2	637/2	
	2	639/2	
	2	639/1	Teilfläche
	2	640/1	Teilfläche
	2	641	Teilfläche
	2	642	Teilfläche
	2	643	Teilfläche
	2	640/2	
	2	702	
	2	700/1	
	2	646/3	
	2	646/4	
	2	646/5	
	2	646/6	
	2	676/1	
	2	603	Teilfläche
	2	571	
	2	569	
	2	567/1	
	2	795/2	
	2	795/4	Teilfläche